



KULTUR NATUR
DEUTSCHFREIBURG

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
vom 30. September 2023 im Gemeindehaus in St. Ursen
(6. Vereinsjahr 2022/2023)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Oktober 2022 in Schmitten
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Revisionsbericht 2022/23
7. Mitgliederwesen
8. Veranstaltungsprogramm 2023/24
9. Publikationen
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2023/24
11. Budget 2023/24
12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur sechsten Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei der Gemeinde St. Ursen und der Gemeindepräsidentin Marie-Theres Piller Mahler für das Gastrecht. Ein spezieller Gruss geht an die Vertreter/innen von Behörden, die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Vertreterin der Freiburger Nachrichten. Der Präsident bittet die Mitglieder, sich auf der Präsenzliste einzutragen mit E-Mail-Adresse.

Der Präsident stellt kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder vor: Pascal Aebischer gestaltete die PowerPoint Präsentation, präsentiert die Publikationen, verschickt die Medienmitteilung und schaltet sie auf der Homepage auf, Isabelle Baeriswyl schreibt das Protokoll, Michelle Stirnimann kümmert sich um das Update auf Facebook und präsentiert die Veranstaltungen und Romy Lutz macht Fotos. Die übrigen Vorstandmitglieder Claudine Brohy, Maria Riedo, Jean-Claude Goldschmid und Claire O'Dea sind entschuldigt. Die Rechnungsrevisoren sind ebenfalls entschuldigt, aber die Rechnung wurde natürlich revidiert. Auch die neue Geschäftsstelle der RITEC (Aaron Lenherr und Costa Haas) hat sich entschuldigt.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Zusammen mit der Einladung wurden der Veranstaltungskalender des ersten Halbjahres 2023/24, die Landschaftspreisbroschüre 2023, das Heft Nr. 38 der Freiburger Notizen sowie verschiedene Flyer von Veranstaltungen und Publikationen mitgesendet.

Innerhalb der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

André Riedo wird einstimmig als Stimmzähler gewählt. Es sind 45 Mitglieder und drei Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 23 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Oktober 2022 in Schmitten

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet. Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an die Verfasserin Isabelle Baeriswyl einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht 2022/2023 liegt im Saal auf und ist auf der Website aufgeschaltet.

Höhepunkte des sechsten Vereinsjahrs waren die Mitgliederversammlung vom 1. Oktober 2022 in Schmitten, die Herausgabe des Sensler Familiennamenbuches und die Verleihung des Deutschfreiburger Landschaftspreises am 17. Juni 2023 an Jean-Pierre Anderegg. Eine Herausforderung stellte der Wechsel der Geschäftsstelle von der Gestina AG in Freiburg zum Verein Ritec in Villars-sur-Glâne dar.

Die Arbeit von KUND passiert vorwiegend in den Arbeitsgruppen:

AG Kultur und Sprache

Die zur Tradition gewordene Veranstaltungsreihe «*Va Gschücht zù Gschücht*» fand am 23. November 2022 an der Universität in Freiburg ihre Fortsetzung.

Am 7. November 2022 nahm Claudine Brohy in Tafers am gut besuchten «MäntigsApéro» von Radio DRS BE/FR/VS zur Seisler Mundart teil.

Schliesslich engagierte sich die Arbeitsgruppe bei den Vorarbeiten für ein neues kantonales Kulturgesetz und in der Sprachenkommission der Stadt Freiburg sowie zusammen mit zielverwandten Vereinen für sprachpolitische Themen

AG Natur und Landschaft

Am Samstag, 17. Juni 2023, wurde in Ried bei Kerzers der mit CHF 10'000 dotierte «*Deutschfreiburger Landschaftspreis 2023*» übergeben. Der Preisträger Jean-Pierre Anderegg aus Freiburg, wurde für sein langjähriges Engagement und seine grossen Verdienste für das baukulturelle Erbe und die naturnahe Landschaft Deutschfreiburgs geehrt.

Rund 25 Personen trafen sich am 26. Mai 2023 im Begegnungszentrum in Düringen zu einem World-Café, um der Frage nachzugehen, wie nachhaltig Deutschfreiburg ist und wie KUND in diesem Bereich tätig werden soll. Die Arbeitsgruppe muss nun überlegen, wie es in diesem Thema weitergeht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeitsgruppe war das Engagement im Ecoforum Fribourg-Freiburg.

AG Publikationen

Unter dem Titel «Von Aeby bis Zosso. Entstehung, Bedeutung und Verbreitung der Sensler Familiennamen» ist im November 2022 die von unserem Ehrenpräsidenten Beat Hayoz verfasste Jahrespublikation für das Vereinsjahr 2022/23 herausgekommen.

Die nächsten Publikationen werden unter Traktandum 9 vorgestellt.

AG Veranstaltungen

Die erste Veranstaltung des neuen Vereinsjahres fand am 21. November 2022 im Sensler Museum in Tafers statt, wo die Ausstellung «Schmitte chünt hundert» besucht wurde.

Im Zentrum der von gut 30 Personen besuchten Veranstaltung vom 28. Januar 2023 zum Thema «Leben mit den Bergen und ihren Gefahren» stand die Gemeinde Jaun.

Als nächster Anlass stand am 6. Mai 2023 die «Besichtigung der Staumauer Maigrage» auf dem Programm. Gut 40 Personen konnten auf der Staumauer begrüsst werden.

Bei prächtigem Wetter trafen sich gut 30 Personen jeglichen Alters am 3. Juni 2023 zum «Sommerfest auf der Burgruine Obermaggenberg» bei der vereinseigenen Burgruine.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres mit gut 25 Personen fand am 24. Juni 2023 die «Begehung des Naturschutzgebietes Auried» statt.

Vereinsorganisation

Der Vorstand bestand unverändert aus neun Personen. Er traf sich zu sechs Sitzungen und einer Klausur. Zudem sind die Vorstandsmitglieder in den Arbeitsgruppen und für Spezialaufgaben (Protokollführung, Newsletter, Homepage usw.) engagiert. In den Arbeitsgruppen sind auch Mitglieder aktiv, die nicht dem Vorstand angehören.

Die neue Geschäftsstelle beim Verein Ritec erledigt ihre Arbeit zur Befriedigung des Vorstandes.

Die Finanzen und das Mitgliederwesen sind Gegenstand der Traktanden 6 und 7.

Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg

KUND hat die Förderung von Kultur und Natur in Deutschfreiburg als Ziel. Die Vernetzung mit anderen Organisationen ist dabei wichtig: Sensler Museum, Theater in Freiburg, Ecoforum, BADEM usw.

KUND unterstützte diverse kleinere und grössere Projekte mit einem finanziellen Beitrag oder der Beilage eines Flyers in einem Versand. Der Präsident ruft die Mitglieder auf, sich zu melden, falls sie Ideen oder Vorschläge haben.

KUND bringt sich regelmässig ein in laufende Planungen und Strategien (z.B. Biodiversitätsstrategie). Er ist nicht immer mit dem Kanton auf einer Linie, aber es geht darum, ein ökologisches Gegengewicht zu oft dominanten ökonomischen Interessen zu bilden.

Auch zum Instrument der Einsprache muss KUND gelegentlich greifen. Im Moment ist nur ein solches Geschäft hängig: der Detailbebauungsplan Stockacker in Kerzers.

Medienarbeit

KUND ist froh, dass die Medien immer wohlwollend Bericht erstatten und dankt ihnen dafür. Auch heute ist eine Vertreterin der Freiburger Nachrichten anwesend.

Dank

Abschliessen dankt der Präsident seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Sein Dank geht auch an Personen, welche Zeit und Wissen in Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen. Weitere Dankesworte gehen an staatliche und private Organisationen für die gute Zusammenarbeit sowie schliesslich an die Mitglieder für die Unterstützung des Vereins und die Bezahlung des Mitgliederbeitrages sowie die Unterstützung der Sponsoren für die Realisierung von Publikationen.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig genehmigt.

6. Rechnung und Revisionsbericht 2021/22

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 85'544.21 und Ausgaben von CHF 87'248.22 mit einem Verlust von CHF 1'704.01. Dieser Verlust ist kein Problem, da in den vorausgegangenen Jahren mehrfach und zum Teil grössere Gewinne gemacht wurden. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 115'912.19 und ein Eigenkapital von CHF 84'912.19 aus.

Michelle Stirnimann liest den Revisionsbericht vor, da die Revisoren Bruno Tinguely und Yves Riedo entschuldigt sind. Diese danken für die sorgfältige Rechnungsführung und beantragen, die Rechnung vom 1.9.2022 bis 31.8.2022 zu genehmigen.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig (ohne Vorstandsmitglieder) Folge gegeben.

Damit werden dem Kassierer und dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und dem Kassierer.

7. Mitgliederwesen

Im vergangenen Vereinsjahr sind leider sieben Todesfälle zu beklagen, deren mit einer Schweigeminute gedacht wird. 16 Personen haben ihren Austritt gegeben aus Alters- oder Gesundheitsgründen oder wurden ausgeschlossen, weil sie trotz wiederholter Mahnungen den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben. Gleichzeitig können der Versammlung neun Neumitglieder zur Aufnahme beantragt werden. Somit hat KUND aktuell 1'745 Mitglieder.

Dem Antrag auf Aufnahme der Neumitglieder wird ohne Wortmeldung mit Applaus Folge gegeben.

8. Veranstaltungsprogramm 2022/23

Das der Einladung beigefügte Veranstaltungsprogramm wird von Michelle Stirnimann näher vorgestellt. Das Programm wird neu halbjährlich verschickt mit der Hoffnung, dass die Veranstaltungen bei den Mitgliedern präsenter sind. Im 1. Halbjahr sind drei Veranstaltungen vorgesehen: am 12. Oktober 2023 der Besuch des restaurierten Rathauses, am 29. November 2023 «*Va Gschücht zù Gschücht*» und am 20. Januar 2024 eine Führung durch das Theater Equilibre.

Im zweiten Halbjahr folgen ein Anlass zum 30-Jahr-Jubiläum des Erdrutsches Falli Hölli, eine Veranstaltung zur Jahrepublikation sowie Anlässe in der Reihe «*Deutschfreiburg und die Natur*» zusammen mit Wier Seisler. Nähere Angaben zu diesen Anlässen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Programm wird ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

9. Publikationen

Pascal Aebischer präsentiert die nächste Publikation: Im Frühjahr 2024 wird die nächste Jahrespublikation herauskommen. Es handelt sich um ein Kinderbuch, welches im Breccaschlund spielt und auf altersgerechte Art, in Form einer Geschichte, Wissenswertes über diese Landschaft von nationaler Bedeutung vermittelt – aber auch Erwachsenen Informationen bietet. Die Arbeitsgruppe versucht sich gleich selbst als Autorenkollektiv, wobei vor allem Claudine Brohy sich bei der redaktionellen Umsetzung der Ideen auszeichnet. Als Illustratorin wird Adèle Dafflon das Bilderbuch prägen. Die Stadtfreibergerin mit ihrem eigenen Stil verfügt über ein Diplom der École Supérieure des Arts Saint-Luc in Lüttich (Belgien) und bringt Erfahrungen in der Illustration von Kinderbüchern mit.

Die Arbeitsgruppe arbeitet parallel an den Jahrespublikationen für die späteren Vereinsjahre. Sie reichen vom vielschichtigen Thema «*Alkohol in Deutschfreiburg*» über eine reich bebilderte Publikation über Deutschfreiburger Flurnamen bis hin zu ersten Überlegungen zum Hundertjahrjubiläum des Vereins, wurde doch der KUND-Vorgänger HKV (Deutschfreiburger Heimatkundeverein) im Jahr 2026 gegründet.

Die Mitglieder erhalten diese Tage eine zweisprachige Publikation von Pro Fribourg mit dem Schwerpunkt Zweisprachigkeit in der Stadt Freiburg.

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Mitgliederbeiträge wurden seit der Gründung von KUND nicht verändert. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100 – unverändert beizubehalten.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11. Budget 2023/24

Das ausgeglichene Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je CHF 75'000 vor. Grösster Posten bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge von CHF 60'000. Für den Bücherverkauf werden CHF 10'000 veranschlagt und für die Unterstützung unserer Publikationen durch Dritte CHF 5'000. Bei den Ausgaben fallen die Publikationen mit CHF 30'000, die Veranstaltungen mit CHF 6'000, die Verwaltung mit CHF 13'000 sowie die Druck- und Versandkosten mit CHF 14'000 am stärksten ins Gewicht.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Dieses Jahr stehen wieder Gesamterneuerungswahlen an. Die Statuten verlangen, dass der Präsident separat gewählt wird. Das Ehrenmitglied Edgar Jenny erklärt, dass Franz-Sepp Stulz sich noch einmal für drei Jahre als Präsident zur Verfügung stellt, was mit grossem Applaus angenommen wird.

Auch die Vorstandsmitglieder Michelle Stirnimann, Pascal Aebischer, Claudine Brohy, Romy Lutz, Maria Riedo und Isabelle Baeriswyl werden mit grossem Applaus für drei weitere Jahre wiedergewählt.

Jean-Claude Goldschmid und Clare O’Dea haben aus dem Vorstand demissioniert. Sie konnten noch nicht ersetzt werden und der Präsident ruft dazu auf, ihm mögliche interessierte Personen zu melden.

Auch die beiden Rechnungsrevisoren Bruno Tinguely und Yves Riedo sowie der Ersatzrevisor Norbert Zurkinder werden per Akklamation für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Eine Teilnehmerin bemängelt die fehlende Abstimmung des Sitzungsbeginns auf den ÖV. Der Vorstand gelobt Besserung.

Hansruedi Schlegel hat seinerzeit den Landschaftspreis gewonnen und fragt, wer ihn dabei unterstützen könnte, die Biotope zu erhalten. Francesca Cheda vom kantonalen Amt für Wald und Natur bietet sich an, mit ihm bilateral nach einer Lösung zu suchen.

Eine Teilnehmerin fragt, wie und wo ältere Publikationen erhältlich sind. Sie können auf der Website des KUND bestellt werden.

Der Präsident schliesst um 14:10 Uhr den statuarischen Teil ab. Die nächste Mitgliederversammlung wird am 12. Oktober 2024 stattfinden.

Um 14:30 Uhr geht es mit dem kulturellen Teil wieder. Die Gemeindepräsidentin Marie-Theres Piller Mahler stellt kurz St. Ursen vor, danach wird ein interessanter Film über die Gemeinde gezeigt. Die Gemeindepräsidentin weist darauf hin, dass St. Ursen eine ländliche Gemeinde ist aber mit einem guten Anschluss an den ÖV. 16% der Bevölkerung ist französischsprachig. Die Gemeinde hat verschiedenen Projekte und es finden Fusionsgespräche mit Talfers statt. Im Gemeinderat sind fünf Frauen und zwei Männer und sie ist die einzige weibliche Gemeindepräsidentin im Sensebezirk.

Mit einem Spaziergang zur St. Ursus-Kapelle, einer Jodeldarbietung von Chantal Jungo, begleitet am Akkordeon von Gilbert Kolly, und einem von der Gemeinde spendierten Apéro endet der Anlass.

St. Ursen, 30. September 2023

Der Präsident:

sig. Franz-Sepp Stulz

Die Protokollführerin:

sig. Isabelle Baeriswyl